

VERORDNUNG (EG) Nr. 2469/97 DER KOMMISSION

vom 11. Dezember 1997

zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 1964/82 zur Festlegung der Bedingungen für die Gewährung von Sondererstattungen bei der Ausfuhr von bestimmten Arten von entbeintem Rindfleisch, der Verordnung (EWG) Nr. 3846/87 zur Erstellung einer Nomenklatur der landwirtschaftlichen Erzeugnisse für Ausfuhrerstattungen und der Verordnung (EG) Nr. 1445/95 mit Durchführungsvorschriften für Einfuhr- und Ausfuhrlicenzen für Rindfleisch

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 805/68 des Rates vom 27. Juni 1968 über die gemeinsame Marktorganisation für Rindfleisch⁽¹⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 2321/97⁽²⁾, insbesondere auf Artikel 13 Absatz 12,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Mit der Verordnung (EWG) Nr. 1964/82 der Kommission⁽³⁾, geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 3169/87⁽⁴⁾, sind die Bedingungen für die Gewährung von Sondererstattungen bei der Ausfuhr von bestimmten Arten von entbeintem Rindfleisch aus Hintervierteln von ausgewachsenen männlichen Rindern festgelegt worden.

Infolge der Umsetzung des Übereinkommens über die Landwirtschaft im Rahmen der Uruguay-Runde sollte man über eine Regelung verfügen, die eine bessere Ausrichtung auf diejenigen Rindfleischerzeugnisse ermöglicht, die vorzugsweise in Drittländer ausgeführt werden sollen. Die Einführung einer Sondererstattung für entbeinte Teilstücke von Vorder Vierteln ausgewachsener männlicher Rinder dürfte zur Erreichung dieses Ziels beitragen. Daher ist die derzeitige Regelung der Verordnung (EWG) Nr. 1964/82 auf diese Erzeugnisse auszu dehnen.

Der einzuhaltende Mindestgehalt an magerem Fleisch ist auf den Durchschnitt aller entbeinten Teilstücke anzuwenden. Daher ist dieser Mindestgehalt auf 55 Gewichts hunderterteile festzusetzen.

Die Erfahrung hat gezeigt, daß bestimmte technische Änderungen erforderlich sind, insbesondere eine Verringerung der Höchstanzahl Rippen des Hinterviertels von neun auf acht und die Möglichkeit für die Marktteilnehmer, das von diesen Hintervierteln stammende Filet auf dem Gemeinschaftsmarkt abzusetzen.

Die abweichenden Bestimmungen von Artikel 7 Absatz 1 werden von den Mitgliedstaaten nicht mehr angewendet. Daher sind sie zu streichen.

Seit der Umsetzung des Übereinkommens über die Landwirtschaft im Rahmen der Uruguay-Runde kann die Kommission die Entwicklung der Mengen, für die eine

Sondererstattung gewährt wird, anhand der Ausfuhrlicenzen verfolgen. Deshalb kann auf die in Artikel 9 genannten Mitteilungen der Mitgliedstaaten verzichtet werden.

Die Verordnungen (EWG) Nr. 798/80 der Kommission⁽⁵⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 471/87⁽⁶⁾, und (EWG) Nr. 2730/79 der Kommission⁽⁷⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 1180/87⁽⁸⁾, sind mit der Verordnung (EWG) Nr. 3665/87 der Kommission vom 27. November 1987 über gemeinsame Durchführungsvorschriften für Ausfuhrerstattungen bei landwirtschaftlichen Erzeugnissen⁽⁹⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 815/97⁽¹⁰⁾, aufgehoben worden. Daher sind die Bezugnahmen in der vorliegenden Verordnung zu aktualisieren.

Die Einführung einer Sondererstattung für entbeintes Fleisch von Vorder Vierteln ausgewachsener männlicher Rinder erfordert eine Anpassung der Nomenklatur der Erstattungen und der für eine Erstattung in Betracht kommenden Rindfleischkategorien. Daher sind Sektor 5 des Anhangs der Verordnung (EWG) Nr. 3846/87 der Kommission⁽¹¹⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 2333/97⁽¹²⁾, und Anhang III der Verordnung (EG) Nr. 1445/95 der Kommission⁽¹³⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 2284/97⁽¹⁴⁾, zu ersetzen.

Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für Rindfleisch —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Die Verordnung (EWG) Nr. 1964/82 wird wie folgt geändert:

1. Artikel 1 erhält folgende Fassung:

„Artikel 1

Für die aus frischen oder gekühlten Vorder- oder Hintervierteln von ausgewachsenen männlichen

⁽¹⁾ ABl. L 148 vom 28. 6. 1968, S. 24.

⁽²⁾ ABl. L 322 vom 25. 11. 1997, S. 25.

⁽³⁾ ABl. L 212 vom 21. 7. 1982, S. 48.

⁽⁴⁾ ABl. L 301 vom 24. 10. 1987, S. 21.

⁽⁵⁾ ABl. L 87 vom 1. 4. 1980, S. 42.

⁽⁶⁾ ABl. L 48 vom 17. 2. 1987, S. 10.

⁽⁷⁾ ABl. L 317 vom 12. 12. 1979, S. 1.

⁽⁸⁾ ABl. L 193 vom 30. 4. 1987, S. 27.

⁽⁹⁾ ABl. L 351 vom 14. 12. 1987, S. 1.

⁽¹⁰⁾ ABl. L 116 vom 6. 5. 1997, S. 22.

⁽¹¹⁾ ABl. L 366 vom 24. 12. 1987, S. 1.

⁽¹²⁾ ABl. L 323 vom 26. 11. 1997, S. 25.

⁽¹³⁾ ABl. L 143 vom 27. 6. 1995, S. 35.

⁽¹⁴⁾ ABl. L 314 vom 18. 11. 1997, S. 17.

Rindern stammenden entbeinten Stücke, die einzeln verpackt sind und einen durchschnittlichen Gehalt an magerem Rindfleisch von 55 Gewichtshundertteilen oder mehr aufweisen, können gemäß den Bedingungen dieser Verordnung Sondererstattungen bei der Ausfuhr gewährt werden.

Als

— Vorderviertel im Sinne dieser Verordnung gelten die der Definition in der zusätzlichen Anmerkung 1.A Buchstaben d) und e) des Kapitels 2 der Kombinierten Nomenklatur entsprechenden zusammenhängenden oder getrennten Vorderviertel, gerader oder ‚Pistola‘-Schnitt;

— Hinterviertel im Sinne dieser Verordnung gelten die der Definition in der zusätzlichen Anmerkung 1.A Buchstaben f) und g) des Kapitels 2 der Kombinierten Nomenklatur entsprechenden zusammenhängenden oder getrennten Hinterviertel, mit höchstens acht Rippen oder acht Rippenpaaren, gerader oder ‚Pistola‘-Schnitt.“

2. Artikel 2 Absatz 1 erhält folgende Fassung:

„(1) Der Marktteilnehmer legt den von den Mitgliedstaaten bezeichneten zuständigen Behörden eine Erklärung vor, in der er seinem Willen Ausdruck gibt, die in Artikel 1 genannten Vorderviertel oder Hinterviertel gemäß den Bedingungen dieser Verordnung zu entbeinen und alle so erhaltenen entbeinten Stücke vorbehaltlich der Bestimmungen des Artikels 6 auszuführen, wobei jedes Stück einzeln verpackt wird. Außerdem müssen diese entbeinten Stücke insgesamt einen durchschnittlichen Gehalt an magerem Fleisch von 55 Gewichtshundertteilen oder mehr aufweisen.“

3. In Artikel 2 Absatz 3, Artikel 3 und Artikel 4 Absatz 2 wird das Wort „Hinterviertel“ jeweils durch das Wort „Viertel“ ersetzt.

4. Artikel 4 Absatz 1 erhält folgende Fassung:

„(1) Nach dem Entbeinen legt der Marktteilnehmer der zuständigen Behörde eine oder mehrere ‚Bescheinigung(en) für entbeintes Fleisch‘, deren Muster in den Anhängen I und II beigefügt sind und die in Feld 7 die Nummer der in Artikel 2 Absatz 2 genannten Bescheinigung tragen, zum Sichtvermerk vor.“

5. Artikel 5 erhält folgende Fassung:

„Artikel 5

(1) Die Zollförmlichkeiten für die Ausfuhr in Länder außerhalb der Gemeinschaft für eine der in Artikel 34 der Verordnung (EWG) Nr. 3665/87 der Kommission (*) genannten Lieferungen oder für die Unterstellung unter die Regelung des Artikels 5 der Verordnung (EWG) Nr. 565/80 werden in dem

Mitgliedstaat erfüllt, in dem die in Artikel 2 genannte Erklärung angenommen wird.

(2) Die Zollbehörde trägt in Feld 11 der ‚Bescheinigung für entbeintes Fleisch‘ die Nummer und das Datum der Erklärungen gemäß Artikel 3 Absatz 5 der Verordnung (EWG) Nr. 3665/87 ein.

Wird die Regelung des Artikels 5 der Verordnung (EWG) Nr. 565/80 in Anspruch genommen, so gibt die Zollbehörde die Nummer und das Datum der Zahlungserklärungen gemäß Artikel 25 Absatz 1 der Verordnung (EWG) Nr. 3665/87 an.

Erforderlichenfalls werden diese Angaben auf der Rückseite der Bescheinigung gemacht und von der Zollbehörde bescheinigt.

(3) Nach Erfüllung der Zollförmlichkeiten für die in der ‚Bescheinigung für entbeintes Fleisch‘ angegebene Gesamtmenge der aus der Entbeinung hervorgegangenen Teilstücke wird diese Bescheinigung auf dem Verwaltungsweg an die mit der Zahlung der Ausfuhrerstattungen beauftragte Stelle weitergeleitet.

(*) ABl. L 351 vom 14. 12. 1987, S. 1.“

6. Fußnote (1) wird gestrichen.

7. Artikel 6 erhält folgende Fassung:

„Artikel 6

(1) Unbeschadet der Anwendung der Verordnung (EWG) Nr. 3665/87 und vorbehaltlich der Bestimmungen von Absatz 2 wird die Gewährung der Sondererstattung außer im Fall höherer Gewalt von der Ausfuhr der Gesamtmenge der aus der Entbeinung unter vorgenannter Kontrolle stammenden Teilstücke abhängig gemacht.

(2) Der Marktteilnehmer kann jedoch das Filet mit oder ohne Kettenmuskel, die Knochen, groben Sehnen, Knorpel, Fettstücke und die übrigen beim Entbeinen anfallenden Abschnitte innerhalb der Gemeinschaft vermarkten. Wünscht der Marktteilnehmer das Filet in der Gemeinschaft zu vermarkten, so muß er dies in seiner Erklärung gemäß Artikel 2 Absatz 1 angeben. Außerdem muß/müssen die ‚Bescheinigung(en) für entbeintes Fleisch — Hinterviertel‘ in Feld 4 den Vermerk ‚Ohne Filet‘ tragen.“

8. In Artikel 7 werden Absatz 1 und Absatz 2 erster Gedankenstrich gestrichen. Absatz 2 wird zu Absatz 1.

9. In Artikel 8 wird folgender Unterabsatz 3 eingefügt:

„Ein gleichzeitiges Entbeinen der Vorder- und Hinterviertel in demselben Entbeinungsraum ist nicht zulässig.“

10. Artikel 9 wird gestrichen.

11. Der Anhang der Verordnung wird durch die Anhänge I und II dieser Verordnung ersetzt.

Artikel 2

Sektor 5 des Anhangs der Verordnung (EWG) Nr. 3846/87 wird durch Anhang III dieser Verordnung ersetzt.

Artikel 3

Anhang III der Verordnung (EG) Nr. 1445/95 wird durch Anhang IV dieser Verordnung ersetzt.

Artikel 4

Diese Verordnung tritt am 19. Januar 1998 in Kraft.

Sie gilt für die Transaktionen, für die eine Erklärung gemäß Artikel 3 Absatz 1 oder Artikel 25 Absatz 1 der Verordnung (EWG) Nr. 3665/87 angenommen wird und denen eine Ausfuhrlizenz beigefügt ist, die nach dem Inkrafttreten dieser Verordnung erteilt wurde.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 11. Dezember 1997

Für die Kommission

Franz FISCHLER

Mitglied der Kommission

10 Fleischmenge	11 Nummer und Datum des Zollpapiers und, gegebenenfalls, der Zahlungserklärung; Unterschrift und Stempel der Zollstelle
A. Verfügbar	
B. Abgeschrieben	
A. Verfügbar	
B. Abgeschrieben	
A. Verfügbar	
B. Abgeschrieben	
A. Verfügbar	
B. Abgeschrieben	
A. Verfügbar	
B. Abgeschrieben	
A. Verfügbar	
B. Abgeschrieben	

10 Fleischmenge	11 Nummer und Datum des Zolldokuments und, gegebenenfalls, der Zahlungserklärung; Unterschrift und Stempel der Zollstelle
A. Verfügbar	
B. Abgeschrieben	
A. Verfügbar	
B. Abgeschrieben	
A. Verfügbar	
B. Abgeschrieben	
A. Verfügbar	
B. Abgeschrieben	
A. Verfügbar	
B. Abgeschrieben	
A. Verfügbar	
B. Abgeschrieben	

ANHANG III

5. Rindfleisch

KN-Code	Warenbezeichnung	Produktcode
ex 0102	Rinder, lebend:	
ex 0102 10	– reinrassige Zuchttiere:	
ex 0102 10 10	– – Färsen (weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben):	
	– – – mit einem Lebendgewicht von 250 kg oder mehr:	
	– – – – bis zum Alter von 36 Monaten	0102 10 10 9120
	– – – – andere	0102 10 10 9130
ex 0102 10 30	– – Kühe:	
	– – – mit einem Lebendgewicht von 250 kg oder mehr:	
	– – – – bis zum Alter von 60 Monaten	0102 10 30 9120
	– – – – andere	0102 10 30 9130
ex 0102 10 90	– – andere:	
	– – – mit einem Lebendgewicht von 300 kg oder mehr	0102 10 90 9120
ex 0102 90	– andere:	
	– – Hausrinder:	
	– – – mit einem Gewicht von mehr als 160 und höchstens 300 kg:	
ex 0102 90 41	– – – – zum Schlachten:	
	– – – – – mit einem Gewicht von mehr als 220 kg	0102 90 41 9100
	– – – – – mit einem Gewicht von mehr als 300 kg:	
	– – – – – Färsen (weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben):	
0102 90 51	– – – – – zum Schlachten	0102 90 51 9000
0102 90 59	– – – – – andere	0102 90 59 9000
	– – – – – Kühe:	
0102 90 61	– – – – – zum Schlachten	0102 90 61 9000
0102 90 69	– – – – – andere	0102 90 69 9000
	– – – – – andere:	
0102 90 71	– – – – – zum Schlachten	0102 90 71 9000
0102 90 79	– – – – – andere	0102 90 79 9000
0201	Fleisch von Rindern, frisch oder gekühlt:	
0201 10 00	– ganze oder halbe Tierkörper:	
	– – der vordere Teil des Tierkörpers oder des halben Tierkörpers mit allen Knochen, Hals und Schultern, jedoch mehr als zehn Rippen:	
	– – – von männlichen ausgewachsenen Rindern (1)	0201 10 00 9110
	– – – andere	0201 10 00 9120
	– – andere:	
	– – – von männlichen ausgewachsenen Rindern (1)	0201 10 00 9130
	– – – andere	0201 10 00 9140
0201 20	– andere Teile mit Knochen:	
0201 20 20	– – „quartiers compensés“:	
	– – – von männlichen ausgewachsenen Rindern (1)	0201 20 20 9110
	– – – andere	0201 20 20 9120
0201 20 30	– – Vorderviertel, zusammen oder getrennt:	
	– – – von männlichen ausgewachsenen Rindern (1)	0201 20 30 9110
	– – – andere	0201 20 30 9120

KN-Code	Warenbezeichnung	Produktcode
0201 20 50	– – Hinterviertel, zusammen oder getrennt:	
	– – – mit höchstens acht Rippen oder acht Rippenpaaren:	
	– – – – von männlichen ausgewachsenen Rindern ⁽¹⁾	0201 20 50 9110
	– – – – andere	0201 20 50 9120
	– – – mit mehr als acht Rippen oder acht Rippenpaaren:	
	– – – – von männlichen ausgewachsenen Rindern ⁽¹⁾	0201 20 50 9130
	– – – – andere	0201 20 50 9140
ex 0201 20 90	– – anderes:	
	– – – mit einem Knochenanteil von nicht mehr als einem Drittel des Gewichts des Teilstücks	0201 20 90 9700
ex 0201 30 00	– ohne Knochen:	
	– – entbeinte Teilstücke für Ausfuhren gemäß der Verordnung (EWG) Nr. 2973/79 der Kommission ⁽⁴⁾ nach den Vereinigten Staaten oder gemäß der Verordnung (EG) Nr. 2051/96 der Kommission ^(4a) nach Kanada	0201 30 00 9050
	– – entbeinte Teilstücke mit einem durchschnittlichen Gehalt an magerem Rindfleisch außer Fett von 55 Gewichtshundertteilen oder mehr ⁽⁶⁾ , jedes Stück einzeln verpackt:	
	– – – von Hintervierteln ausgewachsener männlicher Rinder mit höchstens acht Rippen oder Rippenpaaren, gerader oder „Pistola“-Schnitt ⁽²⁾	0201 30 00 9100
	– – – von Vordervierteln ausgewachsener männlicher Rinder, zusammen oder getrennt, gerader oder „Pistola“-Schnitt ⁽²⁾	0201 30 00 9120
	– – – andere entbeinte Teile	0201 30 00 9150
	– – andere, einschließlich Hackfleisch/Faschiertes, mit einem durchschnittlichen Gehalt an magerem Rindfleisch außer Fett von 78 Gewichtshundertteilen oder mehr ⁽⁶⁾	0201 30 00 9190
ex 0202	Fleisch von Rindern, gefroren:	
0202 10 00	– ganze oder halbe Tierkörper:	
	– – der vordere Teil des Tierkörpers oder des halben Tierkörpers mit allen Knochen, Hals und Schultern, mit mehr als zehn Rippen	0202 10 00 9100
	– – andere	0202 10 00 9900
ex 0202 20	– andere Teile, mit Knochen:	
0202 20 10	– – „quartiers compensés“	0202 20 10 9000
0202 20 30	– – Vorderviertel, zusammen oder getrennt	0202 20 30 9000
0202 20 50	– – Hinterviertel, zusammen oder getrennt:	
	– – – mit höchstens acht Rippen oder acht Rippenpaaren	0202 20 50 9100
	– – – mit mehr als acht Rippen oder acht Rippenpaaren	0202 20 50 9900
ex 0202 20 90	– – anderes:	
	– – – mit einem Knochenanteil von nicht mehr als einem Drittel des Gewichts des Teilstücks	0202 20 90 9100
0202 30	– ohne Knochen:	
0202 30 90	– – anderes:	
	– – – entbeinte Teilstücke für Ausfuhren gemäß der Verordnung (EWG) Nr. 2973/79 der Kommission ⁽⁴⁾ nach den Vereinigten Staaten oder gemäß der Verordnung (EG) Nr. 2051/96 der Kommission ^(4a) nach Kanada	0202 30 90 9100
	– – – entbeinte Teilstücke mit einem durchschnittlichen Gehalt an magerem Rindfleisch außer Fett von 55 Gewichtshundertteilen oder mehr, jedes Stück einzeln verpackt ⁽⁶⁾	0202 30 90 9400
	– – – andere, einschließlich Hackfleisch/Faschiertes, mit einem durchschnittlichen Gehalt an magerem Rindfleisch außer Fett von 78 Gewichtshundertteilen oder mehr ⁽⁶⁾	0202 30 90 9500
	– – – andere	0202 30 90 9900

KN-Code	Warenbezeichnung	Produkt-code
0206	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse von Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Pferden, Eseln, Maultieren oder Mauleseln, frisch, gekühlt oder gefroren:	
0206 10	– von Rindern, frisch oder gekühlt:	
	– – andere:	
0206 10 95	– – – Zwerchfellpfeiler (Nierenzapfen) und Saumfleisch	0206 10 95 9000
	– von Rindern, gefroren:	
0206 29	– – andere:	
	– – – andere:	
0206 29 91	– – – – Zwerchfellpfeiler (Nierenzapfen) und Saumfleisch	0206 29 91 9000
ex 0210	Fleisch und genießbare Schlachtnebenerzeugnisse, gesalzen, in Salzlake, getrocknet oder geräuchert; genießbares Mehl von Fleisch oder von Schlachtnebenerzeugnissen:	
ex 0210 20	– Fleisch von Rindern:	
ex 0210 20 90	– – ohne Knochen:	
	– – – gesalzen und getrocknet	0210 20 90 9100
	– – – gesalzen, getrocknet und geräuchert	0210 20 90 9300
	– – – in Salzlake ⁽³⁾	0210 20 90 9500
ex 1602	Fleisch, Schlachtnebenerzeugnisse oder Blut, anders zubereitet oder haltbar gemacht:	
ex 1602 50	– von Rindern:	
ex 1602 50 10	– – nicht gegart; Mischungen aus gegartem Fleisch oder gegarten Schlachtnebenerzeugnissen und nicht gegartem Fleisch oder nicht gegarten Schlachtnebenerzeugnissen:	
	– – – nicht gegart; kein anderes Fleisch als Rindfleisch enthaltend:	
	– – – – folgende Gewichtshundertteile Rindfleisch enthaltend (ausgenommen Schlachtnebenerzeugnisse und Fett):	
	– – – – – gemäß Artikel 4 der Verordnung (EWG) Nr. 565/80 des Rates ⁽⁷⁾ verarbeitete Erzeugnisse:	
	– – – – – – 90 Gewichtshundertteile oder mehr	1602 50 10 9120
	– – – – – – 80 oder mehr, jedoch weniger als 90 Gewichtshundertteile	1602 50 10 9140
	– – – – – – 60 oder mehr, jedoch weniger als 80 Gewichtshundertteile	1602 50 10 9160
	– – – – – – 40 oder mehr, jedoch weniger als 60 Gewichtshundertteile	1602 50 10 9170
	– – – – – andere:	
	– – – – – 40 Gewichtshundertteile oder mehr	1602 50 10 9190
	– – – andere:	
	– – – – 80 Gewichtshundertteile oder mehr Fleisch oder Schlachtnebenerzeugnisse aller Tierarten enthaltend, einschließlich Speck und Fett jeder Art und Herkunft	1602 50 10 9240
	– – – – 40 Gewichtshundertteile oder mehr, jedoch weniger als 80 Gewichtshundertteile Fleisch oder Schlachtnebenerzeugnisse aller Tierarten enthaltend, einschließlich Speck und Fett jeder Art und Herkunft	1602 50 10 9260
	– – – – weniger als 40 Gewichtshundertteile Fleisch oder Schlachtnebenerzeugnisse aller Tierarten enthaltend, einschließlich Speck und Fett jeder Art und Herkunft	1602 50 10 9280
	– – andere:	
	– – – in luftdicht verschlossenen Behältnissen:	
ex 1602 50 31	– – – – Corned beef ⁽⁴⁾ , kein anderes Fleisch als Rindfleisch enthaltend:	
	– – – – – mit einem Verhältnis Kollagen/Eiweiß von höchstens 0,35 ⁽⁶⁾ und folgende Gewichtshundertteile Rindfleisch (ausgenommen Schlachtnebenerzeugnisse und Fett) enthaltend:	
	– – – – – – 90 Gewichtshundertteile oder mehr:	
	– – – – – – – Erzeugnisse, welche die in der Verordnung (EWG) Nr. 2388/84 der Kommission ⁽⁵⁾ festgelegten Bedingungen erfüllen	1602 50 31 9125
	– – – – – – – gemäß Artikel 4 der Verordnung (EWG) Nr. 565/80 des Rates ⁽⁷⁾ verarbeitete Erzeugnisse	1602 50 31 9135
	– – – – – – – andere:	1602 50 31 9195

KN-Code	Warenbezeichnung	Produkt-code
ex 1602 50 31 (Forts.)	- - - - - 80 oder mehr, jedoch weniger als 90 Gewichtshundertteile: - - - - - Erzeugnisse, welche die in der Verordnung (EWG) Nr. 2388/84 der Kommission (5) festgelegten Bedingungen erfüllen - - - - - gemäß Artikel 4 der Verordnung (EWG) Nr. 565/80 des Rates (7) verarbeitete Erzeugnisse - - - - - andere	1602 50 31 9325 1602 50 31 9335 1602 50 31 9395
ex 1602 50 39	- - - - - andere: - - - - - kein anderes Fleisch als Rindfleisch enthaltend: - - - - - mit einem Verhältnis Kollagen/Eiweiß von höchstens 0,35 (8) und folgende Gewichtshundertteile Rindfleisch (ausgenommen Schlachtnebenerzeugnisse und Fett) enthaltend: - - - - - 90 Gewichtshundertteile oder mehr: - - - - - Erzeugnisse, welche die in der Verordnung (EWG) Nr. 2388/84 der Kommission (5) festgelegten Bedingungen erfüllen - - - - - gemäß Artikel 4 der Verordnung (EWG) Nr. 565/80 der Rates (7) verarbeitete Erzeugnisse - - - - - andere - - - - - 80 oder mehr, jedoch weniger als 90 Gewichtshundertteile: - - - - - Erzeugnisse, welche die in der Verordnung (EWG) Nr. 2388/84 der Kommission (5) festgelegten Bedingungen erfüllen - - - - - gemäß Artikel 4 der Verordnung (EWG) Nr. 565/80 des Rates (7) verarbeitete Erzeugnisse - - - - - andere - - - - - 60 oder mehr, jedoch weniger als 80 Gewichtshundertteile: - - - - - Erzeugnisse, welche die in der Verordnung (EWG) Nr. 2388/84 der Kommission (5) festgelegten Bedingungen erfüllen - - - - - gemäß Artikel 4 der Verordnung (EWG) Nr. 565/80 des Rates (7) verarbeitete Erzeugnisse - - - - - andere - - - - - 40 oder mehr, jedoch weniger als 60 Gewichtshundertteile - - - - - mit einem Verhältnis Kollagen/Eiweiß von mehr als 0,35 und höchstens 0,45 (8) und folgende Gewichtshundertteile Rindfleisch (ausgenommen Schlachtnebenerzeugnisse und Fett) enthaltend: - - - - - 60 Gewichtshundertteile oder mehr: - - - - - Erzeugnisse, welche die in der Verordnung (EWG) Nr. 2388/84 der Kommission (5) festgelegten Bedingungen erfüllen - - - - - gemäß Artikel 4 der Verordnung (EWG) Nr. 565/80 des Rates (7) verarbeitete Erzeugnisse - - - - - andere - - - - - 40 oder mehr, jedoch weniger als 60 Gewichtshundertteile - - - - - 20 oder mehr, jedoch weniger als 40 Gewichtshundertteile - - - - - andere: - - - - - mit einem Verhältnis Kollagen/Eiweiß von höchstens 0,45 (8): - - - - - 80 Gewichtshundertteile oder mehr Fleisch oder Schlachtnebenerzeugnisse aller Tierarten enthaltend, einschließlich Speck und Fett jeder Art und Herkunft - - - - - 40 Gewichtshundertteile oder mehr, jedoch weniger als 80 Gewichtshundertteile Fleisch oder Schlachtnebenerzeugnisse aller Tierarten enthaltend, einschließlich Speck und Fett jeder Art und Herkunft - - - - - weniger als 40 Gewichtshundertteile Fleisch oder Schlachtnebenerzeugnisse aller Tierarten enthaltend, einschließlich Speck und Fett jeder Art und Herkunft	1602 50 39 9125 1602 50 39 9135 1602 50 39 9195 1602 50 39 9325 1602 50 39 9335 1602 50 39 9395 1602 50 39 9425 1602 50 39 9435 1602 50 39 9495 1602 50 39 9505 1602 50 39 9525 1602 50 39 9535 1602 50 39 9595 1602 50 39 9615 1602 50 39 9625 1602 50 39 9705 1602 50 39 9805 1602 50 39 9905

KN-Code	Warenbezeichnung	Produkt-code
ex 1602 50 80	<p>— — — andere:</p> <p>— — — — kein anderes Fleisch als Rindfleisch enthaltend:</p> <p>— — — — — mit einem Verhältnis Kollagen/Eiweiß von höchstens 0,35⁽⁸⁾ und folgende Gewichtshundertteile Rindfleisch (ausgenommen Schlachtnebenerzeugnisse und Fett) enthaltend:</p> <p>— — — — — — 90 Gewichtshundertteile oder mehr:</p> <p>— — — — — — — gemäß Artikel 4 der Verordnung (EWG) Nr. 565/80 des Rates⁽⁷⁾ verarbeitete Erzeugnisse</p> <p>— — — — — — — andere</p> <p>— — — — — — — 80 oder mehr, jedoch weniger als 90 Gewichtshundertteile:</p> <p>— — — — — — — gemäß Artikel 4 der Verordnung (EWG) Nr. 565/80 des Rates⁽⁷⁾ verarbeitete Erzeugnisse</p> <p>— — — — — — — andere</p> <p>— — — — — — — 60 oder mehr, jedoch weniger als 80 Gewichtshundertteile:</p> <p>— — — — — — — gemäß Artikel 4 der Verordnung (EWG) Nr. 565/80 des Rates⁽⁷⁾ verarbeitete Erzeugnisse</p> <p>— — — — — — — andere</p> <p>— — — — — — — 40 oder mehr, jedoch weniger als 60 Gewichtshundertteile</p> <p>— — — — — — — 20 oder mehr, jedoch weniger als 40 Gewichtshundertteile</p> <p>— — — — — mit einem Verhältnis Kollagen/Eiweiß von mehr als 0,35 und höchstens 0,45⁽⁸⁾ und folgende Gewichtshundertteile Rindfleisch enthaltend (ausgenommen Schlachtnebenerzeugnisse und Fett):</p> <p>— — — — — — 60 Gewichtshundertteile oder mehr:</p> <p>— — — — — — — gemäß Artikel 4 der Verordnung (EWG) Nr. 565/80 des Rates⁽⁷⁾ verarbeitete Erzeugnisse</p> <p>— — — — — — — andere</p> <p>— — — — — — — 40 oder mehr, jedoch weniger als 60 Gewichtshundertteile</p> <p>— — — — — — — 20 oder mehr, jedoch weniger als 40 Gewichtshundertteile</p> <p>— — — — — andere:</p> <p>— — — — — mit einem Verhältnis Kollagen/Eiweiß von höchstens 0,45⁽⁸⁾:</p> <p>— — — — — — 80 Gewichtshundertteile oder mehr Fleisch oder Schlachtnebenerzeugnisse aller Tierarten enthaltend, einschließlich Speck und Fett jeder Art und Herkunft</p> <p>— — — — — — — 40 Gewichtshundertteile oder mehr, jedoch weniger als 80 Gewichtshundertteile Fleisch oder Schlachtnebenerzeugnisse aller Tierarten enthaltend, einschließlich Speck und Fett jeder Art und Herkunft</p> <p>— — — — — — — weniger als 40 Gewichtshundertteile Fleisch oder Schlachtnebenerzeugnisse aller Tierarten enthaltend, einschließlich Speck und Fett jeder Art und Herkunft</p>	<p>1602 50 80 9135</p> <p>1602 50 80 9195</p> <p>1602 50 80 9335</p> <p>1602 50 80 9395</p> <p>1602 50 80 9435</p> <p>1602 50 80 9495</p> <p>1602 50 80 9505</p> <p>1602 50 80 9515</p> <p>1602 50 80 9535</p> <p>1602 50 80 9595</p> <p>1602 50 80 9615</p> <p>1602 50 80 9625</p> <p>1602 50 80 9705</p> <p>1602 50 80 9805</p> <p>1602 50 80 9905</p>

(1) Die Zuordnung zu dieser Unterposition ist abhängig von der Vorlage der Bescheinigung gemäß dem Anhang der Verordnung (EWG) Nr. 32/82 der Kommission (ABl. L 4 vom 8. 1. 1982, S. 11), zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 2326/97.

(2) Die Zuordnung zu dieser Unterposition ist abhängig von der Einhaltung der Bedingungen gemäß der Verordnung (EWG) Nr. 1964/82 der Kommission (ABl. L 212 vom 21. 7. 1982, S. 48), zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 2469/97.

(3) Die Erstattung für Rindfleisch in Salzlake wird für das Nettogewicht des Fleisches gewährt, abzüglich des Gewichts der Salzlake.

(4) ABl. L 336 vom 29. 12. 1979, S. 44.

(4a) ABl. L 274 vom 26. 10. 1996, S. 18.

(5) ABl. L 221 vom 18. 8. 1984, S. 28.

(6) Der Gehalt an magerem Rindfleisch außer Fett wird mit dem Analyseverfahren gemäß dem Anhang der Verordnung (EWG) Nr. 2429/86 der Kommission (ABl. L 210 vom 1. 8. 1986, S. 39) und nach den Vorschriften der Verordnung (EG) Nr. 2469/97 bestimmt.

(7) ABl. L 62 vom 7. 3. 1980, S. 5.

(8) Bestimmung des Kollagengehalts:

Als Kollagengehalt gilt der mit dem Faktor 8 multiplizierte Gehalt an Hydroxyprolin. Der Gehalt an Hydroxyprolin ist nach dem ISO-Verfahren 3496-1978 zu bestimmen.

NB: Gemäß Artikel 13 Absatz 10 der Verordnung (EWG) Nr. 805/68 des Rates (ABl. L 148 vom 28. 6. 1968, S. 24), zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 2321/97 (ABl. L 322 vom 25. 11. 1997, S. 25), wird bei der Ausfuhr von Erzeugnissen, die aus Drittländern eingeführt und nach Drittländern wieder ausgeführt werden, keine Erstattung gewährt.

ANHANG IV

„ANHANG III

In Artikel 8 Absatz 5 genannte Liste

Kategorie	KN-Code der Erzeugnisse
000	0102 90 59 9000
010	0102 10 10 9120, 0102 10 30 9120 und 0102 10 90 9120
020	0102 10 10 9130 und 0102 10 30 9130
030	0102 90 41 9100, 0102 90 71 9000 und 0102 90 79 9000
040	0102 90 51 9000, 0102 90 61 9000 und 0102 90 69 9000
050	0201 10 00 9110, 0201 20 30 9110, 0201 20 50 9130
060	0201 10 00 9120, 0201 20 30 9120, 0201 20 50 9140 und 0201 20 90 9700
070	0201 10 00 9130 und 0201 20 20 9110
080	0201 10 00 9140 und 0201 20 20 9120
090	0201 20 50 9110
100	0201 20 50 9120
110	0201 30 00 9050
120	0201 30 00 9100
121	0201 30 00 9120
130	0201 30 00 9150
140	0201 30 00 9190
150	0202 10 00 9100, 0202 20 30 9000, 0202 20 50 9900 und 0202 20 90 9100
160	0202 10 00 9900 und 0202 20 10 9000
170	0202 20 50 9100
180	0202 30 90 9100
190	0202 30 90 9400
200	0202 30 90 9500
210	0202 30 90 9900
220	0206 10 95 9000 und 0206 29 91 9000
230	0210 20 90 9100
240	0210 20 90 9300 und 0210 20 90 9500
250	1602 50 10 9120
260	1602 50 10 9140
270	1602 50 10 9160
280	1602 50 10 9170 und 1602 50 10 9190
290	1602 50 10 9240
300	1602 50 10 9260
310	1602 50 10 9280
320	1602 50 31 9125 und 1602 50 39 9125
330	1602 50 31 9135 und 1602 50 39 9135
340	1602 50 31 9195 und 1602 50 39 9195
350	1602 50 31 9325 und 1602 50 39 9325
360	1602 50 31 9335 und 1602 50 39 9335
370	1602 50 31 9395 und 1602 50 39 9395
380	1602 50 39 9425 und 1602 50 39 9525
390	1602 50 39 9435 und 1602 50 39 9535
400	1602 50 39 9495, 1602 50 39 9505, 1602 50 39 9595 und 1602 50 39 9615
410	1602 50 39 9625
420	1602 50 39 9705 und 1602 50 80 9705
430	1602 50 39 9805 und 1602 50 80 9805
440	1602 50 39 9905 und 1602 50 80 9905
450	1602 50 80 9135
460	1602 50 80 9195
470	1602 50 80 9335
480	1602 50 80 9395
490	1602 50 80 9435 und 1602 50 80 9535
500	1602 50 80 9495 und 1602 50 80 9595
510	1602 50 80 9505 und 1602 50 80 9615
520	1602 50 80 9515 und 1602 50 80 9625“